

Ergänzung

zu dem

Bericht

des Revisionsamtes

der Stadt Kassel

über die Prüfung der

Eröffnungsbilanz

zum 01.01.2006

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorbemerkungen	3
6.a Eröffnungsbilanz vom 31.03.2009	4
6.a.1 Allgemeines	4
6.a.2 Darstellung der Vermögenslage	4
6.a.3 Ergänzende Prüfungsfeststellungen zur Eröffnungsbilanz in der Fassung vom 31.03.2009	5
6.a.4 Erläuterungen zur Eröffnungsbilanz in der Fassung vom 31.03.2009	6
 Anlage	
Eröffnungsbilanz vom 31.03.2009	10

Vorbemerkungen

Wir haben die Prüfung der Eröffnungsbilanz der Stadt Kassel zum 01.01.2006 im Wesentlichen auf der Basis des Entwurfs der Eröffnungsbilanz in der Fassung vom 20.06.2007 durchgeführt.

Die wesentlichen Ergebnisse dieser Prüfung wurden am 08.05.2008 in einem Gespräch zwischen Herrn Stadtkämmerer Dr. Barthel und Vertretern des Amtes Kämmerei und Steuern, des Liegenschaftsamtes sowie des Revisionsamtes erörtert. Im Rahmen dieser Schlussbesprechung wurde vereinbart, dass der einvernehmlich festgelegte Korrekturbedarf hinsichtlich des Entwurfs der Eröffnungsbilanz in der Fassung vom 20.06.2007 durch das Amt Kämmerei und Steuern umgesetzt und anschließend eine überarbeitete Fassung der Eröffnungsbilanz per 01.01.2006 dem Revisionsamt zur abschließenden Prüfung vorgelegt wird.

Die überarbeitete Eröffnungsbilanz per 01.01.2006 in der Fassung vom 15.01.2009 ging am 20.01.2009 im Revisionsamt ein. Allerdings mussten wir im Rahmen unserer ergänzenden Prüfung feststellen, dass auch dieser Entwurf der Eröffnungsbilanz teilweise fehlerhaft und insoweit eine neuerliche Überarbeitung erforderlich war. Dies wurde durch das Amt Kämmerei und Steuern mit Schreiben vom 18.03.2009 ausdrücklich bestätigt und gleichzeitig mitgeteilt, dass nach Überarbeitung des Entwurfs der Eröffnungsbilanz in der Fassung vom 15.01.2009 eine weitere Fassung zur Prüfung vorgelegt wird (vgl. Textziffer 6.3 unseres Berichtes über die Prüfung der Eröffnungsbilanz vom 23.03.2009).

Zur Einhaltung des am 04.11.2008 zwischen Herrn Oberbürgermeister Hilgen, Herrn Stadtkämmerer Dr. Barthel, Vertretern des Amtes Kämmerei und Steuern sowie des Revisionsamtes vereinbarten Terminplanes über die Vorlage des Berichtes über die Prüfung der Eröffnungsbilanz in den städtischen Gremien war es uns jedoch nicht möglich, die Vorlage der erneut überarbeiteten Eröffnungsbilanz vor abschließender Erstellung unseres Prüfungsberichtes vom 23.03.2009 abzuwarten. Somit basiert unser Bericht vom 23.03.2009 nicht auf der endgültigen Fassung der Eröffnungsbilanz zum 01.01.2006 und ist insoweit zu vervollständigen, was wir durch diesen Ergänzungsbericht tun (vgl. Textziffer 6.3 unseres Berichtes über die Prüfung der Eröffnungsbilanz vom 23.03.2009).

Die nachfolgende Nummerierung dieses Ergänzungsberichtes haben wir in chronologischer Fortführung der Nummerierung unseres Prüfungsberichtes vom 23.03.2009 gewählt.

6.a Eröffnungsbilanz vom 31.03.2009

6.a.1 Allgemeines

Die erneut überarbeitete Eröffnungsbilanz per 01.01.2006 in der Fassung vom 31.03.2009 (vgl. Anlage) ging am 08.04.2009 im Revisionsamt ein. Auskunftsgemäß wurden bei der Überarbeitung der Eröffnungsbilanz in der Fassung vom 20.06.2007 bzw. 15.01.2009 alle einvernehmlich vereinbarten Korrekturen durch das Amt Kämmerei und Steuern berücksichtigt.

6.a.2 Darstellung der Vermögenslage

Ausgehend von der Eröffnungsbilanz per 01.01.2006 in der Fassung vom 31.03.2009 haben wir in der nachfolgenden Darstellung die einzelnen Bilanzpositionen (teilweise zusammengefasst) dargestellt.

Somit ergab sich folgendes Bild der Vermögens-, Eigenkapital- und Schuldenlage der Stadt Kassel zum 01.01.2006:

	01.01.2006	
	T€	%
<u>Anlagevermögen</u>		
Immaterielle Vermögensgegenstände	21.542,7	1,4
Sachanlagen	1.023.178,0	64,3
Finanzanlagen	508.496,6	32,0
	<u>1.553.217,3</u>	<u>97,6</u>
<u>Umlaufvermögen</u>		
Vorräte, Roh-, Hilfs-, Betriebsstoffe	583,5	0,0
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	27.984,2	1,8
Flüssige Mittel	3.216,3	0,2
	<u>31.784,0</u>	<u>2,0</u>
<u>Rechnungsabgrenzungsposten</u>	<u>6.396,0</u>	<u>0,4</u>
	<u>1.591.397,3</u>	<u>100,0</u>

Stand: 31.03.2009

	01.01.2006	
	T€	%
<u>Eigenkapital</u>		
Netto-Position	228.711,0	14,4
Rücklagen	8.701,4	0,5
	<u>237.412,4</u>	<u>14,9</u>
<u>Sonderposten</u>	<u>332.988,2</u>	<u>20,9</u>
<u>Rückstellungen</u>	<u>273.643,8</u>	<u>17,2</u>
<u>Verbindlichkeiten</u>		
Verbindlichkeiten aus Krediten	709.428,2	44,6
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.742,1	0,1
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen, Unternehmen mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht und Sondervermögen	54,5	0,0
Sonstige Verbindlichkeiten	36.128,1	2,3
	<u>747.352,9</u>	<u>47,0</u>
	<u>1.591.397,3</u>	<u>100,0</u>

Stand: 31.03.2009

6.a.3 Ergänzende Prüfungsfeststellungen zur Eröffnungsbilanz in der Fassung vom 31.03.2009

Die abschließende Prüfung der Eröffnungsbilanz zum 01.01.2006 in der Fassung vom 31.03.2009 bezog sich lediglich auf die zutreffende Umsetzung des vereinbarten Korrekturbedarfs.

Als Ergebnis dieser stichprobenartigen Prüfung war festzustellen, dass der in Bezug auf den Entwurf der Eröffnungsbilanz in der Fassung vom 20.06.2007 bzw. 15.01.2009 einvernehmlich festgelegte Korrekturbedarf bei der Erstellung der Eröffnungsbilanz in der Fassung vom 31.03.2009 berücksichtigt wurde.

Darüber hinaus wurde in diesem Zusammenhang der Bilanzausweis der städtischen Forderungen unter der Bilanzposition „Sonstige Ausleihungen“ (Position 1.3.5) im Zusammenhang mit der Gewährung eines Darlehens durch die Stadt Kassel an die Gemeinnützige Wohnungsbaugesellschaft der Stadt Kassel mbH um 823,2 T€ reduziert.

Bei einem Vergleich der Eröffnungsbilanz in der Fassung vom 31.03.2009 mit der Fassung vom 15.01.2009 ergaben sich zusammengefasst folgende Veränderungen:

Aktiva		
1.3.5	Sonstige Ausleihungen	-823.157,00 €
2.2.2	Forderungen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben	748.563,30 €
2.2.3	Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	8.999.214,74 €
2.2.5	Sonstige Vermögensgegenstände	-593.059,49 €
	Summe der Veränderungen	<u>8.331.561,55 €</u>
Passiva		
1.1	Eigenkapital-Netto-Position	7.736.806,41 €
4.2	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.695,65 €
4.4	Sonstige Verbindlichkeiten	593.059,49 €
	Summe der Veränderungen	<u>8.331.561,55 €</u>

Nach wie vor unberücksichtigt blieb allerdings der vollständige Wertansatz für öffentliche Grünflächen sowie der fehlende Forderungsausweis aus der Überzahlung 2005 des städtischen Anteils an der Finanzierung des Müllheizkraftwerkes Kassel in Höhe von 4.800,2 T€ (vgl. Textziffern 5.3.3 und 5.3.5 des Berichtes über die Prüfung der Eröffnungsbilanz vom 23.03.2009).

6.a.4 Erläuterungen zur Eröffnungsbilanz in der Fassung vom 31.03.2009

Im Anhang zur Eröffnungsbilanz sind u. a. die wesentlichen Posten der Vermögensrechnung zu erläutern (Nr. 3.3 der Verwaltungsvorschriften zu § 59 GemHVO - Doppik in Verbindung mit § 50 Abs. 1 GemHVO - Doppik), so dass wir insoweit zunächst auf die Ausführungen im Anhang zur Eröffnungsbilanz in der Fassung vom 31.03.2009 verweisen.

Bereits in unserem Prüfungsbericht vom 23.03.2009 hatten wir einige Erläuterungen zu den wesentlichen Aussagen der Eröffnungsbilanz per 01.01.2006 (in der Fassung vom 15.01.2009) dargestellt, dabei jedoch auf Aussagen zu den korrekturbedürftigen Bilanzpositionen verzichtet (vgl. Textziffer 6.4 des Prüfungsberichtes vom 23.03.2009). Auf der Basis der Eröffnungsbilanz in der Fassung vom 31.03.2009 haben wir nachfolgend die in dem ursprünglichen Bericht fehlenden Erläuterungen nachgeholt; zur besseren Lesbarkeit haben

wir dabei auch die Erläuterungen zu den unveränderten Bilanzpositionen nochmals mit abgedruckt:

Das nach doppelten Grundsätzen bewertete Vermögen der Stadt Kassel belief sich zum 01.01.2006 auf 1.591,4 Mio. € und wurde zu rund $\frac{2}{3}$ durch Sachanlagen und zu rund $\frac{1}{3}$ durch Finanzanlagen bestimmt.

Das **Anlagevermögen** der Stadt Kassel in Höhe von 1.553,2 Mio. € setzte sich zum 01.01.2006 aus immateriellen Vermögensgegenständen (21,5 Mio. €), Sachanlagen (1.023,2 Mio. €) und Finanzanlagen (508,5 Mio. €) zusammen.

Unter den **immateriellen Vermögensgegenständen** wurden mit 21,2 Mio. € ganz überwiegend geleistete Investitionszuweisungen und -zuschüsse ausgewiesen, der Restbetrag entfiel auf DV - Software.

Das **Sachanlagevermögen** per 01.01.2006 setzte sich im Wesentlichen aus Straßen (einschl. Verkehrssignalanlagen usw.), Wegen und Plätzen mit 410,2 Mio. €*, Gebäuden (250,4 Mio. €)* sowie den städtischen Grundstücken (bebaut und unbebaut) mit 279,7 Mio. € zusammen.

Mit 461,0 Mio. € stellten die Anteile an verbundenen Unternehmen und Eigenbetrieben sowie die sonstigen Beteiligungen den ganz überwiegenden Anteil des **Finanzanlagevermögens** dar. Der verbleibende Betrag in Höhe von 47,5 Mio. € setzte sich aus Wertpapieren (10,4 Mio. €) und sonstigen langfristigen Darlehensforderungen der Stadt Kassel (37,1 Mio. €) zusammen.

Das **Umlaufvermögen** in Höhe von 31,8 Mio. € bestand zum Eröffnungsbilanzstichtag mit 28,0 Mio. € ganz überwiegend aus **Forderungen** der Stadt Kassel. Von diesem Gesamtbetrag der Forderungen entfielen 18,1 Mio. € auf Forderungen aus Lieferungen und Leistungen (z. B. für Rettungsdiensteinsätze), 4,3 Mio. € auf Forderungen aus Zuweisungen, Zuschüssen, Transferleistungen usw., 1,7 Mio. € auf Forderungen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben sowie 3,8 Mio. € auf sonstige Forderungen.

* ohne Grund und Boden

Darüber hinaus bestand das Umlaufvermögen aus **Vorräten, Roh-, Hilfs-, und Betriebsstoffen** mit 0,6 Mio. € und den **liquiden Mitteln** (3,2 Mio. €).

Der Ausweis des **aktiven Rechnungsabgrenzungspostens** in Höhe von 6,4 Mio. € setzte sich im Wesentlichen aus Beamtenegehältern und Versorgungsbezügen für den Monat Januar 2006 (3.074,6 T€) sowie abzugrenzenden Kreditbeschaffungskosten (2.420,3 T€) zusammen.

Auf der Passivseite der Bilanz wurde das Eigenkapital zum 01.01.2006 mit 237,4 Mio. € ausgewiesen, welches sich aus der **Eigenkapital-Netto-Position** (228,7 Mio. €) und den **Rücklagen** in Höhe von 8,7 Mio. € zusammensetzte. Von den Rücklagen entfielen 7,2 Mio. € auf das Vermögen der unselbständigen Stiftungen.

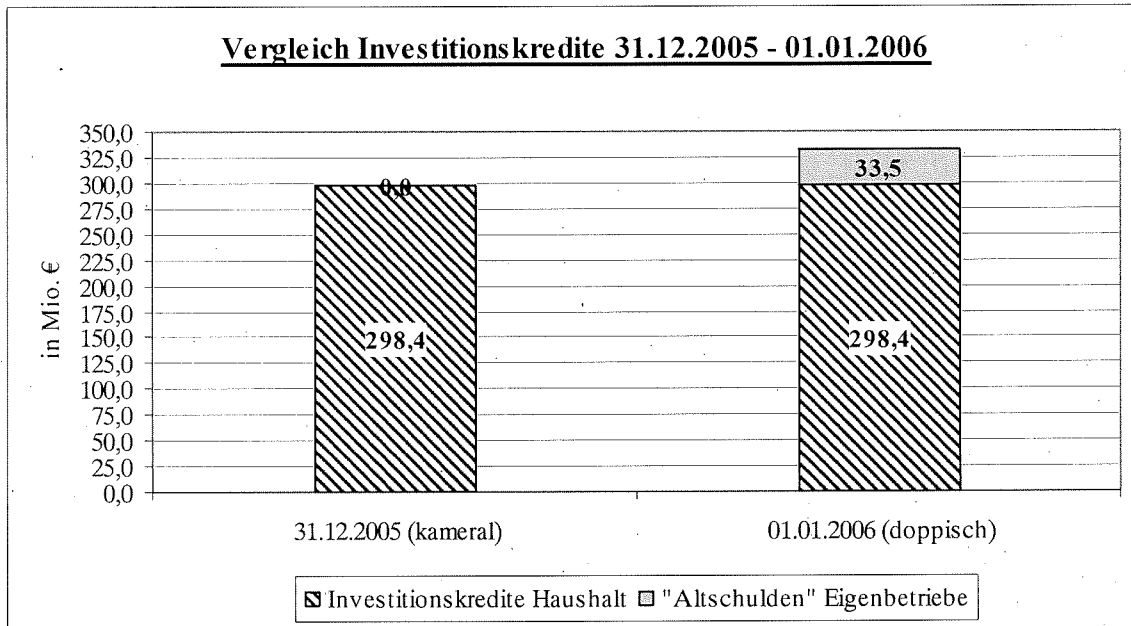
Die mit 333,0 Mio. € ausgewiesenen **Sonderposten** beinhalten die erhaltenen Investitionszuweisungen und -zuschüsse, wobei der „**Sonderposten - Ausgleich Straßenbewertung**“ mit 245,8 Mio. € einen ganz erheblichen Anteil an dem Gesamtbetrag ausmachte.

Der Bilanzausweis der Rückstellungen in Höhe von 273,6 Mio. € beinhaltete als größte Einzelpositionen die **Pensionsrückstellungen für Versorgungsempfänger** (143,1 Mio. €) und **Beamte** (68,4 Mio. €) sowie die **Rückstellungen für Beihilfen** mit 42,3 Mio. €.

Die **Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen** wurden mit 709,4 Mio. € in der Eröffnungsbilanz ausgewiesen.

Davon entfielen zum Bilanzstichtag 01.01.2006 376,3 Mio. € auf **Kreditaufnahmen zur Liquiditätssicherung** (sog. „Kassenkredite“).

Weiterhin waren in den Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen **Investitionskredite** in Höhe von 331,9 Mio. € enthalten. In dem Gesamtbetrag der Investitionskredite sind auf Grund der im Rahmen der Doppik anzuwendenden wirtschaftlichen Betrachtungsweise auch die sog. „Altschulden“ der Eigenbetriebe in Höhe von 33,5 Mio. € (Stand: 01.01.2006) enthalten, die allerdings spiegelbildlich auf der Aktivseite der Bilanz als Ausleihungen (Forderungen) gegenüber den Eigenbetrieben ausgewiesen werden. Insoweit ist der kamerale Schuldenstand zum 31.12.2005 nur eingeschränkt mit dem Ausweis der Verbindlichkeiten in der Eröffnungsbilanz zum 01.01.2006 vergleichbar. Bereinigt um diese „Altschulden“ der Eigenbetriebe ergaben sich zum 01.01.2006 Verbindlichkeiten der Stadt Kassel aus Investitionskrediten in Höhe von 298,4 Mio. €.



Darüber hinaus wurde unter der Position „Verbindlichkeiten aus Krediten“ zum 01.01.2006 noch ein Betrag in von Höhe von 1,2 Mio. € ausgewiesen, bei dem es sich um die künftig zu leistenden Sonderbeiträge für aufgenommene Investitionsfondsdarlehen handelt.

Weiterhin waren in der Eröffnungsbilanz der Stadt Kassel zum 01.01.2006 **Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen** in Höhe von 1,7 Mio. €, **Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen bzw. Unternehmen mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht und gegenüber Sondervermögen** mit 0,05 Mio. € sowie **sonstige Verbindlichkeiten** in Höhe von 36,1 Mio. € auszuweisen.

Als größte Einzelpositionen innerhalb der sonstigen Verbindlichkeiten sind die Verbindlichkeiten gegenüber den städtischen Eigenbetrieben „Kasseler Entwässerungsbetrieb“ (10,3 Mio. €) und „Die Stadtreiniger Kassel“ (7,0 Mio. €) aus der Wahrnehmung der Kassengeschäfte für die Eigenbetriebe zu nennen. Darüber hinaus sind erhaltene Anzahlungen mit 9,0 Mio. €, Verbindlichkeiten für die Ablösung der Kirchenbaulasten (4,6 Mio. €) sowie aus der Abrechnung der Bäderverluste mit 3,0 Mio. € enthalten.

Kassel, 30. April 2009

Der Leiter des Revisionsamtes
der Stadt Kassel
In Vertretung

Eröffnungsbilanz vom 31.03.2009



Eröffnungsbilanz zum 01.01.2006

Position	Bezeichnung	Bestand 01.01.2006
----------	-------------	-----------------------

Aktiva

1	<u>Anlagevermögen</u>	
1.1.	Immaterielle Vermögensgegenstände	
1.1.1	Konzessionen, Lizenzen und ähnliche Rechte	308.743,48 €
1.1.2	geleistete Investitionszuweisungen und -zuschüsse	21.233.960,00 €
1.2	Sachanlagevermögen	
1.2.1	Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte	59.382.097,30 €
1.2.2	Bauten einschließlich Bauten auf fremden Grundstücken	296.600.657,08 €
1.2.3	Sachanlagen im Gemeingebrauch, Infrastrukturvermögen	650.739.456,73 €
1.2.4	Anlagen und Maschinen zur Leistungserstellung	155.542,00 €
1.2.5	andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	7.231.900,50 €
1.2.6	geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	9.068.327,66 €
1.3	Finanzanlagevermögen	
1.3.1	Anteile an verbundenen Unternehmen	288.625.796,03 €
1.3.2	Ausleihungen an verbundene Unternehmen	36.546.889,57 €
1.3.3	Beteiligungen	135.850.280,65 €
1.3.4	Wertpapiere des Anlagevermögens	10.421.907,63 €
1.3.5	Sonstige Ausleihungen (sonstige Finanzanlagen)	37.051.753,53 €
2	<u>Umlaufvermögen</u>	
2.1	Vorräte, einschließlich Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	583.490,13 €
2.2	Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	
2.2.1	Forderungen aus Zuweisungen, Zuschüssen, Transferleistungen, Investitionszuweisungen und -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	4.345.321,20 €
2.2.2	Forderungen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben	1.726.034,33 €
2.2.3	Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	18.097.472,52 €
2.2.4	Forderungen gegen verbundene Unternehmen und gegen Unternehmen mit Beteiligungsverhältnis und Sondervermögen	305.311,52 €
2.2.5	Sonstige Vermögensgegenstände	3.509.997,41 €
2.3	Flüssige Mittel	3.216.340,34 €
3	<u>Rechnungsabgrenzungsposten</u>	6.395.971,12 €
	Bilanzsumme Aktiva	1.591.397.250,73 €

Eröffnungsbilanz vom 31.03.2009



Position	Bezeichnung	Bestand 01.01.2006
----------	-------------	-----------------------

Passiva

1	<u>Eigenkapital</u>	
1.1	Netto-Position	228.710.975,31 €
1.2	Rücklagen und Sonderrücklagen	
1.2.1	Zweckgebundene Rücklagen	1.494.113,79 €
1.2.2	Stiftungskapital	7.207.280,24 €
2	<u>Sonderposten</u>	
2.1	Investitionszuschüsse, -zuweisungen und -beiträge	332.988.193,24 €
3	<u>Rückstellungen</u>	
3.1	Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	253.786.736,00 €
3.2	sonstige Rückstellungen	19.857.093,23 €
4	<u>Verbindlichkeiten</u>	
4.1	Verbindlichkeiten aus Krediten	
	Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	677.642.838,16 €
	davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr 300.665.365,44 €	
	Verbindlichkeiten gegenüber öffentlichen Kreditgebern	31.785.327,30 €
	davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr 1.247.437,35 €	
	sonstige Verbindlichkeiten aus Krediten	
	davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	
4.2	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.742.066,34 €
4.3	Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen und gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, und Sondervermögen	54.524,00 €
4.4	Sonstige Verbindlichkeiten	36.128.103,12 €
5	<u>Rechnungsabgrenzungsposten</u>	0,00 €
	Bilanzsumme Passiva	1.591.397.250,73 €

Kassel, den 31. März 2009

Stadt Kassel

Der Magistrat

Bertram Hilgen
Oberbürgermeister

Dr. Jürgen Barthel
Stadtkämmerer